Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

562 (1.12.1900) Abendblatt

Visual Library

Badische Nebenbahnen.

** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen

betrugen im Monat Oktober 1900.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im Ganzen	Vom Beginn des Betriebsjahres an
	M.	M.	M.	M.	M.
A. Betriebsjahr vom 1. April 1900 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	35 729	25 858	700	62 287	463 157
gegen 1899	35 056	24 170	284	60 410	422 769
	— 227	+ 1 688	+ 416	+ 1 877	+ 40 388
Karlsruher Lokalbahnen	18 934	1 270	1	20 205	131 083
gegen 1899	19 668	1 297	35	21 000	138 663
	— 734	— 27	— 34	— 795	+ 7 580
Achern-Ottenhöfen	3 708	3 598	211	7 517	50 508
gegen 1899	3 530	3 032	119	6 681	49 516
	+ 178	+ 566	+ 92	+ 836	+ 992
Kehl-Lichtenau-Bühl	10 648	3 317	392	14 357	99 199
gegen 1899	10 818	2 634	728	14 180	95 183
	— 170	+ 683	— 336	+ 177	+ 4 016
Kehl-Altenheim-Ottenheim u. Altenheim-Offenburg .	8 682	4 741	1 289	14 712	114 509
gegen 1899	9 135	7 093	32	16 260	109 033
	— 453	— 2 352	+ 1 257	— 1 548	+ 5 476
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein . . .	4 193	4 480	301	8 947	71 929
gegen 1899	4 714	5 509	666	10 889	75 939
	— 548	— 1 029	— 365	— 1 942	— 4 010
Kaiserstuhlbahn . .	10 425	20 857	250	31 532	169 314
gegen 1899	9 878	15 054	184	25 116	133 451
	+ 547	+ 5 803	+ 66	+ 6 416	+ 35 863
Ettenheimmünster-Rhein	1 814	2 104	124	4 043	30 397
gegen 1899	1 607	2 458	133	4 198	28 687
	+ 207	— 354	— 8	— 155	+ 1 710
Krozingen-Staufen-Sulzburg	3 269	2 925	84	6 278	38 074
gegen 1899	3 683	2 479	67	6 229	36 541
	— 414	+ 446	+ 17	+ 49	+ 1 533
Müllheim-Badenweiler	3 805	440	533	4 776	48 294
gegen 1899	3 909	305	498	4 712	53 226
	— 104	+ 135	+ 35	+ 64	— 4 932
Haltingen-Kandern .	4 478	3 321	129	7 928	58 929
gegen 1899	4 500	3 888	111	8 499	57 747
	— 22	— 567	+ 18	— 571	+ 1 182
Zell-Todtnau . . .	4 169	7 663	85	11 937	83 377
gegen 1899	4 246	7 099	52	11 395	79 002
	— 75	+ 584	+ 33	+ 542	+ 4 375
Donaueschingen-Furtwangen (Bregthalb.)	6 263	11 510	125	17 898	129 193
gegen 1899	6 119	12 252	83	18 454	131 746
	+ 144	— 742	+ 42	— 556	— 2 553
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1900 ab.					
Bruchsal-Odenheim-Menzingen-Hilsbach*)	9 920	5 068	134	15 122	109 004
gegen 1899	7 916	4 007	137	12 061	101 338
	+ 2 004	+ 1 061	— 4	+ 3 061	+ 7 666
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb u. Ettlingen-Pforzheim u. Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzhof**)	28 446	6 065	737	35 248	367 389
gegen 1899	21 130	6 575	246	27 948	295 737
	+ 7 316	— 507	+ 491	+ 7 300	+ 71 652
Bühl-Bühlerthal .	1 791	3 966	62	5 819	58 532
gegen 1899	1 698	3 503	14	5 220	51 963
	+ 93	+ 456	+ 48	+ 599	+ 6 569

*) Am 3. September 1900 wurde die 11,2 km lange Strecke Odenheim—Hilsbach eröffnet.

**) 1900 sind 57,43 km im Betriebe gegen 28,67 km 1899.

Amtliche Nachrichten.

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt wurde: Dominik Sernatinger, Schutzmann beim Amt Karlsruhe, zum Amt Konstanz.

Ernannt wurde: August Moser, Schutzmann beim Amt Konstanz, zum etatmäßigen Amtsdiener daselbst.

Verliehen wurde: dem der Kriminalpolizei zugeteilten Schutzmann Karl Ritzinger beim Amt Karlsruhe der Charakter als Polizeisergeant.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Versetzt wurden: die Aktuare: Karl Santo in der Kanzlei des Ministeriums zum Amtsgericht Karlsruhe, Wilhelm Bauknecht und Josef Oechsner beim Amtsgericht Freiburg, sowie Karl Thum beim Amtsgericht Karlsruhe zur Kanzlei des Ministeriums, Martin Sichler beim Amtsgericht Mannheim und Robert Herold beim Landgericht Mannheim zum Amtsgericht Freiburg, Wilhelm Gräber bei der Staatsanwaltschaft Mannheim zum Amtsgericht daselbst, Wilhelm Fränkle bei der Staatsanwaltschaft Freiburg zum Landgericht Mannheim, Josef Hauß bei der Staatsanwaltschaft Waldshut zu jener in Freiburg, Jakob Scheffner beim Amtsgericht Pforzheim zu jenem in Neckarbischofsheim, Friedrich Kunzelnick beim Amtsgericht Neckarbischofsheim zu jenem in Pforzheim, Philipp Ewald beim Landgericht Mannheim zum Amtsgericht Pforzheim, Johann Müller, zur Zeit bei der Grund- und Pfandbuchführung in Freiburg, zum Landgericht Mannheim, Heinrich Fackler beim Notariat St. Blasien zum Notariat Mosbach II.

Zugewiesen wurden: die Aktuare: Karl Weiß dem Amtsgericht Mannheim, Eugen Banzhaf dem Amtsgericht Freiburg, Friedrich Wildermuth der Staatsanwaltschaft Mannheim, August Lieb der Staatsanwaltschaft Waldshut, Otto Wemmer beim Amtsgericht Pforzheim der Grund- und Pfandbuchführung in Freiburg, Friedrich Spieß dem Notariat St. Blasien, Alfred Klein dem Notariat Radolfzell, Rudolf Beck dem Notariat Freiburg V, Emil Treibel dem Notariat Freiburg I, Otto Schumacher dem Notariat Offenburg I, Heinrich Sock dem Notariat Pforzheim I, Karl Frank dem Notariat Karlsruhe III, Friedrich Ewald dem Notariat Mannheim III, Emil Kreutel dem Notariat Graben.

Versetzt wurde ferner: Georg Reinbold, Aufseher beim Männerzuchthaus Bruchsal, zum Landesgefängnis Freiburg.

Etatmäßig angestellt wurden: die Gerichtsvollzieher: Christian Kautz beim Amtsgericht Wolfach, Josef Striegel beim Amtsgericht Mannheim.

Mitteilungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

I. Bekanntmachungen rc.

1. Aus nachbenannten Stiftungen sind Stipendien zu vergeben im beigesetzten Betrage:

a) aus der Josef Maria Dupont'schen Stipendienstiftung in Immenstaad eines von jährlich 140 M.;

b) aus der Dr. Jakob Kurz'schen Stipendienstiftung in Ueberlingen für Studierende der katholischen Theologie drei von je 360 M. jährlich;

c) aus der Dr. Waibel'schen Familienstipendienstiftung in Ueberlingen eines von jährlich 300 M.;

d) aus der Stiftung des Pfarrers Jos. Lukas Meyer, dem sog. Lukasfond in Bonndorf eines;

e) aus der Tolläus'schen Stipendienstiftung in Heidelberg für das Studienjahr 1900/1901 an einen Studierenden der katholischen Theologie eines von 150 M.

Bewerbungen einzureichen:

ad a bei dem Gemeinderat in Immenstaad;
„ b „ „ Verwaltungsrat der Kurz'schen Stipendienstiftung in Ueberlingen;
„ c „ „ Gemeinderat in Ueberlingen;
„ d „ „ Verwaltungsrat des St. Lukasfonds in Bonndorf;
„ e „ „ Oberschulrat.

2. Aus der Bodemer-Stiftung für entlassene Blinde können für das Jahr 1900 an frühere Zöglinge der Blindenerziehungsanstalt in Ilvesheim zum Zwecke der Förderung ihres selbständigen Fortkommens Unterstützungen gewährt werden; Gesuche sind bis längstens 25. Nov. l. J. bei dem Vorstand genannter Anstalt einzureichen.

3. In der zweiten Hälfte des Januar k. J. findet Termin für die erste und zweite Prüfung der Handarbeitslehrerinnen statt. Anmeldungen sind spätestens bis 20. Dezember l. J. beim Oberschulrat einzureichen.

3. Aufgrund der im Juli l. J. am Prinzessin Wilhelm-Stift abgehaltenen Lehrerinnenprüfung ist für befähigt erklärt worden zur Unterrichtserteilung an Höheren Mädchenschulen die Kandidatin Paula Kühn von Karlsruhe.

II. Dienstnachrichten:

1. In den Ruhestand tritt:

Wilhelm Hoffmann, Hauptlehrer in Karlsruhe.

Versetzungen und Ernennungen:

An Mittelschulen:

Alois Nied, Lehramtspraktikant und Volontär an der Oberrealschule in Freiburg, zur Stellvertretung an die Realschule in Eppingen.

An Volksschulen:

Luise Altmann, Unterlehrerin, von Karlsdorf nach Rheinsheim, A. Bruchsal. Wilhelm Becker, Unterlehrer in Mannheim, als Schulverwalter nach Ilvesheim, A. Mannheim. Rudolf Bittighofer, Hilfslehrer in Eichstetten, als Unterlehrer nach Scherzheim, A. Kehl. Alfred Blum, Schulverwalter in Mühlhausen, A. Wiesloch, als Unterlehrer nach Karlsdorf, A. Bruchsal. Robert Denzler, Unterlehrer in Offenburg, als Schulverwalter nach Gernsbach, A. Rastatt. Anton Doll, Hilfslehrer in Sulzbach, A. Mosbach, wird Schulverwalter daselbst. August Feyel, Unterlehrer, von Ettlingenweier nach Wintersdorf, A. Rastatt. Christian Gabel, Unterlehrer in Mannheim, als Schulverwalter nach Schwanheim, A. Eberbach. Elise Hambrecht, Handarbeitslehrerin in Offenburg, wird Hauptlehrerin daselbst. Emil Hug, Unterlehrer in Rust, als Hilfslehrer nach Brehmen, Amt Tauberbischofsheim. Martin Jörg, Unterlehrer in Rheinsheim, als Schulverwalter nach Mühlhausen, A. Wiesloch. Friedrich Klipfel, Unterlehrer in Scherzheim, als Schulverwalter nach Waldwimmersbach, A. Heidelberg. Friedrich Kober, Unterlehrer, von Bischweier nach Yach, A. Waldkirch. Friedrich Koch, Schulverwalter, von Müllheim nach Bögisheim, A. Müllheim. Otto Kolb, Hilfslehrer in Grötzingen, als Unterlehrer nach Rust, A. Ettenheim. Stephan Kotz, als Schulverwalter nach Eichsel, A. Schopfheim. Franz Lurz, Hauptlehrer, von Wiesenthal nach Offenburg. Wilhelm Müller, Hauptlehrer, von Gernsbach nach Offenburg. Wilhelm Stoll, als Unterlehrer nach Nollingen, A. Säckingen. Hermann Ochs, als Schulverwalter nach Schwenningen, A. Meßkirch. Lina Popp, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Schonach, A. Triberg. Josef Schäfer, Unterlehrer in Offenburg, als Schulverwalter nach Wiesenthal, A. Bruchsal. Cäcilie Schlimbach, Schulkanditatin, als Unterlehrerin nach Singen, A. Konstanz. Wilhelm Schuch, Hilfslehrer in Liedolsheim, als Unterlehrer nach Neustadt. Friedrich Seyfarth, Schulverwalter in Offenburg, wird Unterlehrer daselbst. Josef Störkle, Unterlehrer, von Eschbach nach Welschensteinach, A. Wolfach. Friedrich Strubel, Unterlehrer, von Yach nach Bischweier, A. Rastatt. Albert Wagner, Unterlehrer in Mannheim, als Schulverwalter nach Adelsheim. Karl Waibel, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Müllheim. Emil Wehrle, Schulverwalter in Offenburg, wird Unterlehrer daselbst. Albin Weitzel, Hilfslehrer, von Mannheim nach Haigerach, A. Offenburg. Karl Wirth, Unterlehrer in Bietigheim, als Schulverwalter nach Stein a. K., A. Mosbach.

3. Diensterledigungen:

Zwei Hauptlehrerstellen an der Volksschule zu Bruchsal. Das Recht der Besetzung steht dem Stadtrat zu.

Hauptlehrerstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden: Bannholz, A. Waldkirch, Blasiwald, A. St. Blasien, Berolzheim, A. Boxberg, Eichsel, A. Schopfheim, Endingen, A. Emmendingen (Befähigung zur Erteilung des Unterrichts im Französischen ist erforderlich), Gengenbach, A. Offenburg (Befähigung zur Erteilung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts ist erforderlich), Goldscheuer, A. Offenburg, Grießheim, A. Staufen, Großrinderfeld, A. Tauberbischofsheim, Grünwald, A. Neustadt, Heimbach, A. Emmendingen, Hintertodtmoos, A. St. Blasien, Hohenbodman, A. Ueberlingen, Ketsch, A. Schwetzingen, Kirchdorf, A. Villingen, Kniebis, A. Wolfach, Landshausen, A. Eppingen. Lenzkirch, A. Neustadt, Mauchen, A. Bonndorf, Niedergebisbach, Amt Säckingen, Oberachern, A. Achern, Oberglashütte, A. Meßkirch, Oberhausen, A. Emmendingen, Reichenbach, A. Lahr, Reichenbuch, A. Mosbach, Rüßwihl, A. Waldshut, Schwärzenbach, A. Neustadt, Schweighausen, A. Ettenheim, Schwenningen, A. Meßkirch, Stein a. Kocher, A. Mosbach (zwei Stellen), Sulzbach, A. Mosbach, Urloffen, A. Offenburg, Vormberg, A. Baden, Wertheim, Wyhl, A. Emmendingen, Zimmern, Amt Tauberbischofsheim.

Hauptlehrerstellen für Lehrer evangelischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden: Adelsheim, Bammenthal, A. Heidelberg (Befähigung zur Erteilung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts ist erforderlich), Bürchau, A. Schopfheim, Gernsbach, A. Rastatt, Neufreistett, A. Kehl, Peterzell, A. Villingen, Rastatt, Reichartshausen, A. Sinsheim, St. Georgen, A. Villingen (der Lehrer erhält, falls er zur Erteilung des französischen Unterrichts befähigt ist, eine Dienstzulage von 300 M.), Stein, A. Bretten. Bögisheim, A. Müllheim, Waldangelloch, A. Sinsheim, Waldwimmersbach, A. Heidelberg, Wentheim, A. Tauberbischofsheim.

Hauptlehrerstelle für Lehrer israelitischen Bekenntnisses an der Volksschule in Heidelberg. Das Recht der Besetzung steht dem Stadtrat zu.

Bewerbungen sind bei der dem Bewerber vorgesetzten Kreisschulvisitatur unmittelbar einzureichen.

Bücher und Zeitschriften.

* Der Obstbaum als Straßenbaum. Anleitung zur Pflanzung und Pflege von Obstbäumen an Straßen, öffentlichen Verkehrswegen und im Großbetriebe, sowie zur Abschätzung von Obstanlagen. Von Rittergutsbesitzer Garcke-Wittgendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Obst-, Wein- und Gartenbau bei der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen. Mit 11 Abbildungen. Preis 1. M. (Frankfurt a. d. Oder, Trowitzsch u. Sohn.) — Wilhelm Bölsche: Goethe im zwanzigsten Jahrhundert. (Berlin, Akademischer Verlag für soziale Wissenschaften, Dr. John Edelheim.) Preis 1 M. — Zeichenschule. Anleitung zum Selbstunterricht, mit einer Sammlung von Vorlagen für Anfänger und 80 Illustrationen von G. Conz, Professor am K. Katharinenstift in Stuttgart. Lfg. 1. 7 Lfgn. Preis 7 M. Elegant gebunden 8 M. (Ravensburg, Otto Maier.) — Schiller und die deutsche Gegenwart. Von Carl Weitbrecht. (Stuttgart, Adolf Bonz u. Comp.) — Der Frauenarzt. Von Dr. med. Wilhelm Schroeder. — Was muß man vom modernen Beleuchtungswesen wissen? Von Albert Pietrkowski. (Berlin SW, Hugo Steinitz.) — Handbuch der Klavierunterrichtslehre. Anleitung zum Erteilen eines guten Klavierunterrichtes. Von A. Eccarius-Sieber. (Quedlinburg, Chr. Friedr. Vieweg.) — Wippchens sämtliche Berichte. Herausgegeben von Julius Stettenheim. 14. Bd. Min.-Format. Broschiert 1.50 M. Elegant gebunden 2.25 M. (Berlin Hermann Paetel.) — China und die Chinesen. Auf Grund eines 20jährigen Aufenthaltes geschildert von B. Navarra. Vollständig in 20 Lieferungen à 48 Seiten Text, Groß-Oktav. Mit zahlreichen Bildertafeln nach Photographien, charakteristischen Federzeichnungen, sowie vielfarbigen Kunstbeilagen nach chinesischen Originalen. Preis jeder Lieferung 60 Pfg. 6. und 7. Lieferung (Bremen, Max Nößler.)

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
für Reklamen und Inserate: Georg Vix,
beide in Karlsruhe.

Geboren.

Karlsruhe, 25. Nov. Heinrich Otto, V. Karl Heinrich Frenkel, Fabrikarbeiter; Wilhelmine, V. Klemens Winkler, Wirt. — 26. Nov. Luise Lydia, V. Georg Ander, Weichenwärter-Ablöser; Maria Anna, V. Josef Echle, Schutzmann; Karl Friedrich, V. Heinrich Schneider, Metzger. — 27. Nov. Wilhelmine Luitgarde, V. Karl Deck, Cementeur. — 28. Nov. Max Friedrich, V. Wilhelm Ulrich Warth, Bierbrauer. — 29. Nov. Anna Maria, V. Emil Münkel, Lokomotivheizer; Christian Friedrich, V. Christian Friedrich Vogelmann, Stadttaglöhner.

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 29. Nov. Karl Münch von Rodern, Schmied hier, mit Karoline Scheid von Mannheim; Wilhelm Schmidt von hier, Rangierer hier, mit Emilie Wahler von Stuttgart; Karl Glaser von hier, Schlosser hier, mit Karoline Raber von Breitenbronn; Emil Dunz von hier, Kunstpräger in München, mit Lina Wielandt von Eichtersheim; Albert Schindler von Heilbronn, Bildhauer hier, mit Magdalena Biehler von Eichelberg.

Eheschließungen.

Karlsruhe, 29. Nov. Hermann Müller von Buchen, Schutzmann hier, mit Bertha Horch von Stein; Hugo Oberndörfer von Archshofen, Kaufmann hier, mit Klara Eigner von Aschaffenburg; Nikolaus Messerschmitt von Weisenau, Maltzmeister in Kaiserslautern, mit Anna Keßler von Emmendingen; August Jänisch von Chemnitz, tech. Assistent in Durlach, mit Bertha Holstein von hier.

Gestorben.

Karlsruhe, 27. Nov. Katharina Herold, Taglöhners-Witwe, 65 J. — 28. Nov. Sebastian, V. Karl Fuchs, Möbelpacker, 1 M. 15 T.; Karl, V. Serfas Schmieder, Zimmermann, 5 M. 13 T.; Friederike Bertha, V. Friedrich Jahraus, Maurer, 3 M. 3 T.

Der chronische Nicotinismus und seine Verhütung.

Von Sanitätsrat Dr. med. L. Fürst, Berlin.

Nächst dem chronischen Alkoholismus ist sicher die chronische Nicotin-Vergiftung eine der verbreitetsten Intoxicationen und weit häufiger als der chronische Morphionismus. Diese Thatsache kann nicht Wunder nehmen; denn das Rauchen — vom Schnupfen und Kauen des Tabaks ganz abgesehen — ist nahezu so verbreitet, wie der Alkohol-Genuß und führt fast ebenso leicht zum Uebermaß sowie zum Mißbrauch, wogegen der Abusus des Morphiums und sonstiger Narcotica ganz wesentlich zurücktritt. Gewöhnung, Nachahmung, Volkssitte und gesellschaftlicher Gebrauch haben die Benutzung des Tabaks als Genußmittel mehr und mehr gefördert und so finden wir ihn denn durch die ganze civilisierte Welt in einer Weise verbreitet, die dem Alkohol-Genuß kaum nachsteht. Vielen ist er wegen seiner das Nervensystem teils anregenden, teils beruhigenden Wirkung zum unentbehrlichen Bedürfnisse geworden, manche würden ihn ebenso ungern vermissen, wie den Kaffee oder Thee. Unser nervöses, geistig aufreibendes Zeitalter steht teilweise leider unter dem Zeichen der Alkaloide, was für die allgemeine Hygiene keineswegs bedeutungslos, für die individuelle Gesundheitspflege aber oft ganz verhängnisvoll ist.

Aus eigener langjähriger Erfahrung kann ich bestätigen, daß die Erkennung der Nicotin-Vergiftung, die man bei passionierten Rauchern und Raucherinnen gar nicht so selten antrifft, doch nicht so leicht ist, wie man denkt. Verdeckt doch die Gewöhnung des Körpers an das Nicotin und seine Toleranz gegen dessen Wirkung, oft lange Zeit die wahre Ursache der Symptome, die ja überhaupt nur beim übermäßigen Tabakgenuß deutlich hervortreten, bei maßvollen Rauchern, je nach deren Empfindlichkeit und Lebensweise, aber auch je nach der Cigarren-Qualität, die sie rauchen, verhältnismäßig unauffällig bleiben können.

Zahlreich sind die Versuche, die man angestellt hat, um das Nicotin für den Raucher unschädlich zu machen, ihn vor chronischer Vergiftung zu schützen, ohne ihn zur völligen Abstinenz, zum Aufgeben des Rauchens zu nötigen. Dieses erwies sich zwar als wirksam und — bei festem Willen — auch als nicht zu schwer durchführbar. Mit dem Aufhören des Rauchens schwanden allerdings die Nicotin-Symptome. Aber die Abstinenz ist doch für manchen, dem die Cigarre Genuß und Trost gewährt, dem sie eine angenehme Gewohnheit geworden ist, ein schweres — und im Grunde auch unnötiges Opfer.

Daß die Wasserpfeife (Nargileh) einen Teil des Alkaloids und der Destillationsprodukte abfängt, daß lange Pfeifen und Cigarrenspitzen, event. mit Einlage von präparierter Baumwolle, gewissermaßen Nicotinfilter darstellen und das Alkaloid zurückhalten sollen, kurz, daß man dasselbe auf mechanischem Wege wenigstens zumteil auszuschalten sucht, ist bekannt. Wenngleich der Erfolg zweifelhaft ist, so haben diese Hilfsmittel wenigstens den Vorzug, daß sie dem Tabak seine flüchtigen aromatischen Stoffe und darum für den Raucher auch den spezifischen Wohlgeschmack und Wohlgeruch lassen.

Verfehlt dagegen waren die Versuche, sogenannte nicotinfreie oder nicotinarme Tabake und Cigarren herzustellen. Wohl ist es nicht schwer, die Blätter zu entnicotinisieren, allein das Resultat ist ein wenig erfreuliches. Das Nicotin, das für dies Genußmittel ebenso nötig ist, wie für Kaffee das Coffeïn, für Thee und Cacao das Theobromin, darf der Cigarre nicht fehlen, wenn diese dem Raucher noch schmackhaft und würzig erscheinen soll. Wird es entfernt, werden die ätherischen Oele ausgelaugt, so sind damit die charakteristischen Eigenschaften des Tabaks zerstört; was dann noch übrig bleibt, das ist nur ein trauriges Schattenbild einer Cigarre, äußerlich ihr ähnlich, aber im Geschmack fade, strohig, im Halse trockenes Kratzen bewirkend, ohne jene Reize, die den Tabak erst zum Genußmittel stempeln.

Erst dem Geheimrat Professor Dr. Gerold in Halle, dessen Spezialgebiet die organische Chemie und insbesondere die Toxikologie war, gelang es nach jahrelangen Versuchen, das Problem des Neutralisierens, des Bindens dieses Alkaloids erfolgreich zu lösen. Er sagte sich mit Recht: Dem Tabak das Nicotin zu entziehen, ist ein Unding, denn damit hebt man den Rauchgenuß auf. — Diesen zu erhalten, Qualität und Geschmack, Aussehen und Brand unbeeinträchtigt zu lassen und doch die schädliche Wirkung des Nicotins auf chemischem Wege aufzuheben, es unlöslich zu machen, diese Aufgabe erschien ihm die einzig erstrebenswerte. — Das Resultat war eine einfache, im Fabrikbetriebe leicht auszuführende Methode der physiologischen Entgiftung, die mit einem Schlage auch für die Behandlung des Nicotinismus den richtigen Weg zeigt.

So einfach dieses Verfahren scheint, so sinnreich und erfolgreich ist es; denn es neutralisiert das Nicotin, ohne es dem Tabak zu entziehen, indem die, den Gerbstoff assistierenden Nebenpräparationsstoffe antidotisch wirkend, eine physiologische absolute Nicotinunschädlichkeit gewährleisten. Er bleibt das angenehme geistige Stimulans, das aromatische Genußmittel, das bewährte Beruhigungsmittel und ist doch von dem Moment an für den Raucher unschädlich. Dieser kann sich dem gewohnten Vergnügen auch ferner hingeben, ohne die Nicotin-Vergiftung fürchten zu müssen. Ein Arzt hat versuchsweise 27 Cigarren, die nach dieser Methode (Wendt's Cigarrenfabriken, Actiengesellschaft, Bremen) hergestellt waren, binnen 24 Stunden geraucht und schon bei nüchternem Magen damit begonnen, aber nicht die geringste unangenehme Folge davon verspürt. Wenn man also jetzt wirkliche Gesundheits-Cigarren, ein nicotinneutrales Kraut, seinen Patienten gestatten kann — und das ist ja für den Arzt, der Zeichen von Nicotinismus wahrnimmt, eine große Annehmlichkeit —, so ist dies Gerold's unbestreitbares Verdienst. Dieser hat damit eine wirkliche hygienische Reform in der Herstellung eines der verbreitetsten, vielen nur schwer entbehrlichen Genußmittels ermöglicht und den verheerenden Schädigungen, die das Nicotin alljährlich bei Tausenden bewirkt, einen Damm entgegengesetzt. 4712

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Wir versteigern gegen Barzahlung am Montag den 10 und Dienstag den 11. Dezember l. J., vormittags 8½ Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlinger Straßenübergang die im 3. Quartal l. J. eingelieferten Fundsachen und Frachtgüter, darunter mehrere Photographen-Apparate; 1568
am Montag den 10. Dezember, vormittags 11 Uhr, getragene Dienstkleidungsstücke;
am Mittwoch, 12. Dezember l. J., nachmittags 2½ Uhr, auf unserem Holzlagerplatz bei Gottesaue: Abfallholz.
Karlsruhe, den 29. November 1900.
Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Das 1901er Jahresergebnis an **Steinkohlen- und Oelgastheer,** sowie an **Kohlenwasserstoff** aus den Eisenbahngaswerken in **Lauda, Mannheim, Waldshut, Singen** und **Konstanz** soll vorbehaltlich höherer Genehmigung an den Meistbietenden vergeben werden.
Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis
Mittwoch den 12. Dezember l. J., vormittags 10 Uhr,
anher einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage. 1569
Karlsruhe, den 29. November 1900.
Gr. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Bekanntmachung.

Die Vereinigung der Kohlenhandlungen von Karlsruhe und Umgebung, vertreten durch die Herren Friedrich Kiefer und August Bader hier, hat sich unterm 27. d. Mts. in dankenswerter Weise bereit erklärt, unter nachstehenden Bedingungen an die **ärmere Bevölkerung** von Karlsruhe **Kohlen zu ermäßigten Preisen** abzugeben:

§ 1.
Der Preis für Ruhrfettstück-Kohlen mit mindestens 30 % Stücken beträgt für den Zentner, am Kohlenlagerplatz **abgeholt, 1 Mk. 20 Pfg.** und für Nußgries **1 Mk.** für den Zentner.

§ 2.
Die Kohlen werden in Mengen von 1—4, ½ und 1 Zentner abgegeben. Mehr als 1 Zentner wird an einen Abholenden nicht abgegeben. Die Kohlen dürfen nur im eigenen Haushalt des Abholenden verwendet werden.

§ 3.
Zu dem ermäßigten Preise werden die Kohlen nur abgegeben gegen vom Stadtrat ausgestellte Bescheinigungen, welche auf der Kanzlei des Herrn Bürgermeisters Krämer im Rathaus (II. Stock Zimmer Nr. 45) in Empfang genommen werden können. An eine Familie werden für eine Woche Bescheinigungen für nicht mehr als 2 Zentner abgegeben.

§ 4.
Die Kohlen können an jedem Wochentag in den Stunden von 8 bis 10 Uhr vormittags und von 3 bis 4 Uhr nachmittags, bei nachverzeichneten Kohlenhandlungen abgeholt werden:

1. Karlsruhe:
Bader Ph., Lager Sofienstr. 57.
Burkard Leonh., Lager Rüppurrerstr. 90 a.
Deuble Ernst, Lager Augartenstr. 24.
Dörflinger L. jun., Lager Westbahnhof.
Gehres u. Schmidt, Lager Kriegstr. 2 E.
Hammer Georg Wwe., Lager Steinstr. 5.
Kiefer u. Streiber, Lager Westbahnhof.
Kolb Joh., Lager Kriegstr. 2 F.
Kutz Louis, Lager Kriegstr. 139.
Merkle Jak., Lager Schillerstr. 34.
Morath Ed., Lager Morgenstr. 8.
Schmidt J., Lager Waldhornstr. 45.
Schühle Jak., Lager Grenzstr. 22.
Simon Jos., Lager Schützenstr. 71.
Steffelin A. von, Lager Bahnhofstr. 46.
Thoma Ben. Wwe., Lager Augartenstr. 41.
Werner G., Lager Kaiser-Allee 13.
Willstätter Ad., Lager Zimmerstr.
Wirth C., Lager Durlacherstr. 28.

2. Mühlburg.
Kiefer Wilhelm Fr., Lager Rheinstr. 10.
Meinzer Jak., Lager Sedanstr. 1.
Wernigen Fritz, Lager Knielinger Landstr.

§ 5.
Werden Klagen über die Qualität der Kohlen oder über die Art der Geschäftsgebahrung einzelner Verkaufsstellen geführt und der Vorstand der Vereinigung der Kohlenhandlungen stellt den Mißstand nicht sofort ab, so kann der Verkauf den betreffenden Verkaufsstellen entzogen werden. Mehren sich die Klagen, so behält sich der Stadtrat vor, das Uebereinkommen aufzuheben.

§ 6.
Das Uebereinkommen tritt am 1. Dezember ds. Js. in Kraft und die in § 1 festgesetzten Preise von 1 Mk. 20 Pfg. bezw. 1 Mk. haben für die Monate Dezember 1900 und Januar 1901 feste Geltung. Findet bis 15. Januar f. Js. nicht eine neue Vereinbarung statt, so bleibt der Preis auch für den Monat Februar bestehen.
Die Kohlen sind von den Verbrauchern alsbald bei der Empfangnahme an den betreffenden Kohlenhändler bar zu bezahlen. 1567
Karlsruhe, den 28. November 1900.
Der Stadtrat.
Schnetzler.
Riedel.

Dauerbrandöfen der Eisenberger Hütte
GEBR. GIENANTH Eisenberg Pfalz.

Regulierung mit nur einem Griff.
Alleinverkauf durch
Mich. Lunz, Karlsruhe,
Akademiestrasse 14. 1127

Wertvolle Bücher und Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, versendet, so lange Vorrat reicht, die
Strauss'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.,
42 Zeil 42. — Gegründet 1836.

Bilderatlas zur deutschen Geschichte. 2000 Jahre deutschen Lebens in Wort und Bild. Ein Volksbuch für Haus und Schule. 120 Seiten stark mit ca. 450 Abbildungen. Querfolioformat, elegant gebunden **nur Mk. 3.**
Das Werk schildert in großen Zügen an Hand historischer Gemälde moderner Meister, kulturhistorischer Abbildungen, Porträts, Pläne rc. den Werdegang unseres Vaterlandes, Kämpfe und Siege unserer Vorfahren seit dem Beginn der christlichen Zeitrechnung bis in die neueste Zeit.

Hundert Jahre in Wort und Bild. Eine Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Unter Mitwirkung von Vizeadmiral Reinhold Werner, Gerhard Stein, Major Freiherr v. Steinacker, Hermann Bahr, Balduin Groller, Hans Merian, Dr. Max Osborn u. a. m., herausgegeben von Dr. S. Stefan. Mit 800 Illustrationen und 8 Kunstbeilagen. Berlin 1899. Groß-Lexikon 8. 800 Seiten. Eleganter Einband. ☞ **Für nur Mk. 3.50.** ☜

Das Reich der Erfindungen, unter Mitwirkung von Fachleuten ersten Ranges, herausgegeben von Dr. H. Samter, neue bis Ende des 19. Jahrhunderts vermehrte Auflage mit 570 Abbildungen in höchst elegantem Prachtband. Statt Mk. 10 **für nur Mk. 4.50.**

Hübner, Alex. Freiherr v., Ein Spaziergang um die Welt. Ein Prachtwerk ersten Ranges, reich illustriert. In Prachtband. Folio. Statt Mk. 28 **für nur Mk. 12.**

Sonnenschein in Schloß und Haus. Dichtungen und Novellen von R. Baumbach, Busse, Hans Hoffmann und Heinrich Seidel. Reich illustriert. In höchst eleg. Leder-Prachtband. Folio. Statt Mk. 15 **für nur Mk. 6.**
Ein ebenso originell als höchst künstlerisch ausgestattetes Prachtwerk.

Frühlingszeit. Eine Lebensgabe unseren Töchtern gewidmet von den deutschen Dichterinnen der Gegenwart. Herausgegeben von Bertha v. Suttner. Mit Porträts sämtl. Mitarbeiterinnen. In höchst eleg. Prachtband. Statt Mk. 12 **für nur Mk. 6.**
Enthält unter anderem Beiträge von Eschstruth, Hillern, Junghans, Stef. Kaiser, Böhlau, Schanz, Schubin, v. Suttner, Bely, Villinger rc.

Schiller's sämtliche Werke, 4 starke Bände, elegant gebunden, guter Druck und holzfreies Papier. **Für nur Mk. 5**

Goethe's Werke, 4 starke Bände, eleg. geb., guter Druck und holzfreies Papier. **Für nur Mk. 5.50.**

Beide Werke zusammen **für nur Mk. 10.**

Hauff's sämtliche Werke, illustriert. 5 Bände. Elegant gebunden. Statt Mk. 5 **für nur Mk. 3.50.**

Uhland's Gedichte und Dramen. Illustrierte Prachtausgabe in Prachtband. Statt Mk. 4 **für nur Mk. 1.50.**

Moltke, Ein Bild seines Lebens und seiner Zeit von Herm. Müller-Bohn. Reich illustriert. In Prachtband gebunden. Statt Mk. 10 **für nur Mk. 4.50.**

Geschichte des deutschen Volkes von Ed. Duller. Fortgesetzt von W. Pierson. 7. Aufl. 1891. 1601 Seiten. 2 Bände in einem Geschenkband. Statt Mk. 14 **für nur Mk. 6.**

Kaiser Wilhelm der Große und seine Zeit, von Otto A. Grahl. Mit 73 Illustrationen. In Prachtband. **Für nur Mk. 1.50.**

Wie das Deutsche Reich geworden ist, 1848—1871. Ein Gedenkbuch, dem deutschen Volke dargebracht. Mit 70 Abbildungen. 1895. Elegant gebunden. **Für nur Mk. 1.50.**

Brockhaus, Kleines Konversations-Lexikon. Neueste Auflage. 2 Bände. Reich illustr. m. Karten rc. In eleg. Lederbänden geb. Statt Mk. 18 **für nur Mk. 6.**

Kriebitzsch. Geographische Wanderungen durch Europa. 2. Aufl. In 2 Teilen. Elegant gebunden. Statt Mk. 8 **für nur Mk. 2.**

Samarow, Gregor. Krieg oder Frieden. Ein Zeitroman aus der neuesten Geschichte. Reich illustriert, in Prachtband. Statt Mk. 8.50 **für nur Mk. 3.50.**

Victor Hugo, Der Glöckner von Notre Dame.
Eugen Sue, Geheimnisse von Paris.
Alexander Dumas, Der Graf von Monte Christo.
Jeder Band in hochfeinem, modernen, farbigen Reliefeinband. Statt Mk. 3 **für nur Mk. 1.20.**
Alle 3 Bände auf einmal genommen statt Mk. 9 **für nur Mk. 3.**

Minoprio, Handbuch des Kaufmanns. Die ganze Handelswissenschaft, Buchführung, Korrespondenz rc. 1896. Eleg. geb. Statt Mk. 5 **für nur Mk. 2.**

Die schönsten Lieder des deutschen Volkes. Reich illustriert, elegant gebunden. **Für nur Mk. 1.**

Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken von D. Geyer. Mit 400 Abbildungen nebst Text-Illustrationen. Stuttgart 1896. Elegant gebunden. Statt Mk. 3 **für nur Mk. 1.20.**

Unsere Vögel. Kurze Schilderung unserer wichtigsten einheimischen Vögel, von Lehmann. Mit 200 farbigen Abbildungen von Tiermaler Kull. Eleg. geb. Statt Mk. 5 **für nur Mk. 1.50.**
Aus Schriften des deutschen Lehrervereins für Naturkunde allgemein verständlich geschildert.

Das Süßwasser-Aquarium und das Leben im Süßwasser, von Lutz. Mit 100 fein kolor. Abbildungen. Eleg. gebunden. Statt Mk. 4 **für nur Mk. 1.50.**

Neues Fremdwörterbuch. Mehr als 25,000 fremde Wörter nebst Aussprache und Rechtschreibung. Von Dr. Baum. Gebunden **für nur Mk. 1.**

Das bürgerliche Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz und einem ausführlichen Sachregister. Elegant gebunden. **Für nur Mk. 1.**

Handelsgesetzbuch nebst dem Einführungsgesetz für das Deutsche Reich, vom Mai 1897, mit Sachregister. Elegant gebunden. **Für nur Mk. 1.**

Knigge, Umgang mit Menschen. Elegant gebunden. **Nur Mk. 1.**

Gedenke mein! Perlen deutscher Dichtung. Eine Festgabe für junge Herzen, ausgew. von Arnold. 4. Auflage. Mit vielen, teils feinen farbigen Bildern, Blumen rc. In Prachtband mit Goldschnitt. Statt Mk. 4 **für nur Mk. 2.**

Heimatklänge. Ein nach Schlagworten alphabetisch geordnetes poetisches Hausbuch von Max Bern. Reich illustriert. In Prachtband mit Goldschnitt. Statt Mk. 7 **für nur Mk. 3.50.**
735 Seiten starker Prachtband. Einzig in seiner Art in dieser praktischen Zusammenstellung.

Blauveilchen. Ein Strauß deutscher Dichterblüten, von Elise Polko. Reich illustriert. In Prachtband mit Goldschnitt. Statt Mk. 3 **für nur Mk. 1.20.**

☞ Jugendschriften. ☜

Die Schützlinge des Kronprinzen. Eine Erzählung aus dem Leben Kaiser Friedrich III., von Belack. Reich illustriert in Prachtband gebunden. Statt Mk. 4 **für nur Mk. 1.50.**
Vorzügliches Geschenk für Knaben reiferen Alters.

Stürmische Zeiten. Erzählungen aus der Zeit des Faustrechts. Reich illustriert. In Prachtband gebunden. Statt Mk. 6 **für nur Mk. 2**
Dieser Band enthält folgende vorzügliche historische Erzählungen für die Jugend: Der Waffenschmied von Dortmund, v. Seibio; Die letzten Ritter, v. R. Weitbrecht; Störtebecker, v. A. Ohorn; Im Spessart, v. Kleinschmidt. Schönstes und praktischstes Geschenk für Schüler.

Der Buren Freiheitskampf. Erzählung aus dem südafrikanischen Kriege v. C. v. Barfuß. Mit feinen farbigen Bildern. Elegant gebunden. **Für nur Mk. 3.**

Coopers Lederstrumpf-Erzählungen. Mit kolorierten Bildern. Statt Mk. 3.50 **für nur Mk. 1.50.**

Marschall Vorwärts. Eine histor. Erzählung für die reifere Jugend, von Dr. A. Ohorn, mit feinen farbigen Bildern. Elegant gebunden. **Für nur Mk. 1.50.**

In der Wildnis. Eine Sammlung der schönsten Indianergeschichten. Reich illustriert mit farbigen Bildern. Elegant gebunden. Statt Mk. 3 **für nur Mk 1.50.**

Robinson Crusoe, von Campe. Für die Jugend bearb. mit vielen feinen farbigen Bildern. Elegant gebunden. Statt Mk. 3 **für nur Mk. 1.20.**

Deutsches Mädchenbuch. Ein Buch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für junge Mädchen, herausgegeben von Frieda Schanz, mit vielen hundert Abbildungen und farbigen Tafeln, in Prachtband gebunden. Statt Mk. 6.50 **für nur Mk. 4.**

Kinder-Gartenlaube. Illustr. Unterhaltungsbuch für die Jugend v. 7—10 Jahren. Mit vielen farbigen Bildern, Spielen, Rätseln rc. Elegant gebunden. Statt Mk. 5 **für nur Mk. 1.50.**
Dieses Buch bietet durch seinen reichen Inhalt vieles Unterhaltende und Anregende für Knaben und Mädchen.

Der Jugendgarten. Eine Festgabe für die Jugend (Knaben u. Mädchen), von Ottilie Wildermuth. Mit vielen prachtvollen Bildern. In Prachtband geb. Statt Mk. 6.75 **für nur Mk 3.50.**

Glück auf! Erzählung für junge Mädchen, von Marie Berg. In Prachtband gebunden. Statt Mk. 3.50 **für nur Mk. 1.50.**
Eine vorzügliche Erzählung dieser allgemein beliebten Schriftstellerin.

Alpenröschen. 4 Erzählungen für junge Mädchen, von Emma Laddey. Mit 20 feinen Illustrationen. In Pracht-Ausgabe mit Prachtband. Statt Mk. 6 **für nur Mk. 3.**
Reizende Erzählungen für junge Damen von 15—18 Jahren.

Helene und andere Erzählungen für junge Mädchen, von Emma Laddey. Reich illustriert. In Prachtband. Statt Mk. 6 **für nur Mk. 2.50.**

Hausmütterchen. 2 Erzählungen für meine jungen Freundinnen, von Henriette Schmidt. Mit farbigen Bildern. In Prachtband. Statt Mk. 3 **für nur Mk. 1.50.**

Brauseköpfchen. Eine Erzählung für junge Mädchen von 8—12 Jahren von Hedwig Prohl, mit Bildern. Statt Mk. 3 **für nur Mk. 1.50.**

Sträßle, Illustrierte Naturgeschichte für die Jugend. 6. Auflage mit 179 Holzschnitten und 15 Tafeln in feinem Farbendruck in Prachtband gebunden. **Für nur Mk. 3.50.**
Höchst praktisches Geschenk für jeden Schüler und Schülerin.

Junge Welt, wie es ihr gefällt. Ein Festgeschenk für die Jugend, herausgegeben von Raymond, enthalt. Erzählungen, Spiele, Rätsel, Gedichte rc. Eleg. gebunden. **Für nur Mk. 0.50**

Märchen, die aus 1001 Nacht, mit color. Bildern. Elegant geb. **Für M. 1.50**

Grimm, Kinder- und Hausmärchen, mit farbigen Bildern. Elegant gebunden. **Für nur Mk. 1.50.**

Prachtmärchenbuch, enth. eine Anzahl der schönsten deutschen Märchen mit schönen, farbigen Bildern in Prachtband. **Für nur Mk. 1.50.**

Der Kinder Lieblingsmärchen. Eine Sammlung der schönsten Märchen von Andersen, Bechstein, Grimm, Hauff rc., mit farbigen Bildern, für Kinder von 7—10 Jahren. Eleg. gebunden **Für nur Mk. 1.50.**

Erzähl' mir was. Eine Sammlung schöner kl. Erzählungen von Lehrer Sträßle, mit prachtv. farbigen Bildern. In Prachtband. Großes, starkes Buch. **Für nur Mk 1.50.**

Aus der Kinderzeit. 5 Erzählungen f. Kinder von 7—9 Jahren von H. Schmidt. Reich illustr. Eleg. gebunden. Statt M. 3 **für nur Mk. 1.50**

Neue Kinder und Hausmärchen. Eine Sammlung schöner neuer Märchen von Beeg, Lausch, L. Pichler u. A. Mit prachtv. Illustr. v. Kaulbach, Zick u. A. In Prachtb. Statt Mk. 5 **für nur Mk. 2.50.**
Dies Buch enth. nur neue, noch nicht allgemein bekannte Märchen für Kinder von 6—10 Jahren.

Hauffs Märchen, für Söhne und Töchter. 18. Auflage. Mit 91 Illustrationen und 6 Radierungen von Sonderland. Eleg. geb. Statt Mk. 3.50 **nur Mk. 1.50.**
Einzige Originalausgabe dieser beliebten Märchensammlung.

Das Militärbilderbuch. Die Armeen Europas, in Bildern von Rich. Knötel. Text von Oberstlieutenant Vogt, mit 36 Bildern in Farbendruck. Großes Prachtbilderbuch. Folio. Statt Mk. 6 **für nur Mk. 1.50.**

Bilderlust. Ein Rätselbuch für kleine Kinder, nebst 30 leichten Bilderrätseln. Statt Mk. 2.50 **für nur Mk. 1.**

Kinderlust. Mit Reimen von Trojan und Bildern von R. Geißler. Statt Mk. 4.50 **für Mk. 1.50.**
Ein reizendes Bilderbuch mit schönen Verschen.

Unsere Hausfreunde aus der Tierwelt. Erzählungen und Schilderungen aus dem Leben der Haustiere. Mit 12 farbigen Bildern von Flinzer. Prachtbilderbuch. Groß-Folio. Statt Mk. 6 **für nur Mk. 1.50.**

Unsere Haustiere. Ein großes Aufstellbilderbuch auf unzerreisbaren Tafeln. **Für nur Mk. 1.**

Ein prachtvolles Bilderbuch, mit Verschen, auf starken Tafeln, für Kinder von 3—6 Jahren. **Für nur Mk. 1.**

6 verschiedene schöne Bilderbücher für Kinder von 2—6 Jahren. **Für nur Mk. 1.**

☞ Daß wir stets unserm Prinzip getreu, nur gute Bücher zu billigen Preisen zu liefern und unsere verehrten Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen bemüht sind, beweisen alljährlich die vielen Nachbestellungen und Anerkennungsschreiben.
NB. Bei Bestellung einer anderen Jugendschrift unseres großen Lagers genügt eventl. die Angabe des Alters und des anzul. Preises.
Ferner offerieren antiquarisch, jedoch **wie neu Meyer's Konversations-Lexikon,** 5. neueste Auflage, 17 Bde. in Orig.-Lederband. Statt Mk. 170 für **Mk. 85. Brockhaus Konversations-Lexikon 14.** neue revidierte Jubil.-Ausg., 17 Bde. in Originallederband. Statt **Mk. 170** für **Mk. 90,** beide mit vielen Karten und farbigen Bildern rc. unter Garantie für fehlerfrei. 8262

Kupferberg Gold.
Sekt-Marke I. Ranges in allen Weinhandlungen. 6005

Darmstadt,
Höheres Töchterpensionat nebst Haushaltungsschule.
Gediegene wissensch. Fortbildung, Sprach. v. Ausländerinn, sämtl. prakt. u. Kunsthandarb., gründl. Anleitg. im Haushalte, guter Musik- u. Malunterr. — Gewissenh. Verpfleg. u. Erzieh., gesellsch. Ausbildung, Theater, Concerte, reiche Kunstsammlung. Waldreich: Umgebung. Garten und Spielplatz am Hause. — Empfohlen d. Eltern rc. früh. Pens. Honorar 1000 Mk. Prosp. u. näh. Ausk. durch die Vorsteh.: Frl. **Clementine Dupré,** staatlich geprüfte Oberlehrerin. 1541

Butter umsonst
erhält man in einigen Minuten aus der tägl. angesammelten Milch mit der gesetzl. gesch.
Haushaltungsbuttermaschine
Jährliche Ersparnis ca. 100 Mk.
Preise in solider, hocheleganter Ausführung mit Glasgefäss von
Inhalt 1 2 3 4 Liter
jetzt nur noch 3 75 5.50 7 9 Mk.
Erhältl. in bess. Haushaltungsgesch. (Verlangen Sie aber ausdrücklich die Schutzmarke „mit dem Bären" und nehmen Sie keine andere). Wo nicht, direkt gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten **R. v. Hünersdorff Nachf., Stuttgart.**
Prosp. über grosse Butterfässer von unübertroff. Leist. in Holz u. Metall, grat. u. fco.
Bei über 100000 Familien im Gebrauch. 8111

Weihnachts-Kerzchen
in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,
das **Neueste** in
Christbaumschmuck:
Engel,
Christbaumschnee, Watte, Engelshaar, Lichterhalter,
verzierte und einfache
Renaissance-Wachskerzen,
gemalte Stearin-Lüstre-Kerzen 1418
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstr. 4,
Niederlage der **Parfumerien** und **Toiletteseifen** von
F. Wolff & Sohn.

Kaiser-Borax
Das bewährteste
Toilettemittel
(besond. zur Verschönerung des Teints), zugleich ein vielfach verwendbares Reinigungsmittel im Haushalt.
Genaue Anleitung in jedem Carton.
Ueberall vorrätig. Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg.
Specialität der Firma
Heinrich Mack in Ulm a. D.
Engros-Verkauf bei **H. Rothweiler.** 8049

Heirat. 8278
Höherer techn. Beamter, akad. geb., ev., Ref.-Offizier, Mitte 30er, wünscht zwecks Heirat d. Bekanntschaft einer hübschen, nicht über 26 Jahre alten Dame zu machen. Verlangt wird wahre Herzens- und Geistesbildung, Häuslichkeit u. ein später zu erwartendes Vermögen von mindestens 80000 Mk. Eltern od. Verwandte werden gebeten, Zuschriften mit Angabe d. Verhältnisse zunächst anonym u. **F. M. N. 600** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** einzusenden. Gewerbsmäß. Vermittl. verbeten. Strengste Discretion wird zugesichert und verlangt.

Fabrik chem. techn. Produkte
(Wichse, Lederfett rc.)
zu verkaufen
in großer Stadt, fast ohne Konkurrenz im Lande, alte, sehr gut eingeführte Firma. Fachkenntnisse nicht erforderlich, da gründlich eingelernt wird. Gesicherte Existenz für 1—2 Herren. Anzahlung ca. M. 20000.—, Kaufpreis etwa M. 35000.—. Offerten unter **F. H. M. 576** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** Unterhändler verbeten. 8265

Sein eigener **Hausarzt** kann Jeder werden durch das interessante Studium der
Homöopathie!
Anleitung dazu in der grossen illustrierten Preisliste der Homöop. Central-Apotheke, Stuttgart. Spezialität: Hausapotheken, Buchhandel und Verlag. 8182

Jahresfrequenz über 300 Schüler.
Höhere Handelsschule Calw i. Württbg.
(Bestempfohlenes Institut mit Pension für jüngere u. ältere Schüler.) **Nächste Aufnahme in die beiden 6monatl. Separatkurse am 7. Januar 1901.**
Unsere Separatkurse bieten jungen Leuten, auch vorgerückteren **Alters,** die beste Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung in allen Buchführungssystemen, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Handels- u. Wechselrecht, Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben rc. rc. Abteilung A eignet sich für junge Leute mit besserer Schulbildung; Abteilung B für solche, die auch mangelhafte Schulkenntnisse ergänzen wollen und besonders auch für Gewerbetreibende. Prospekte mit vielen Referenzen durch den **Direktor Spöhrer.** 8229
12 Lehrer.

G. H. Mumm & Co., Reims,
Champagner Carte blanche,
Extra dry & cordon rouge. 15043
Vertreter für Grossherzogtum Baden:
Franz Mallebrein, Mannheim.

Besonders bei der
heutigen Kohlennot
belästigen
Intelligente Fabrikanten
mit dem Rauche ihrer Schlote nicht die Nachbarschaft, sondern verwenden denselben gewinnbringend zur Kesselfeuerung durch Einbauen unserer vorzüglichen patentierten Rauchverbrennung in alte und neue Kessel, Braupfannen etc. — Allerfeinste Referenzen.
Seriösen Reflektanten senden Prachtkatalog gratis.
Maschinenfabrik Lichtenberg, 8067
Eigentum der
Deutschen Kunstsandsteinwerke Patent Kleber Akt.-Ges.
Berlin-Lichtenberg.

Eisen- und Metallguß
für alle Zwecke nach **Modell** und **Zeichnung,** sowie **Massenartikel** auf **Maschinen geformt,** liefert bei sauberer Ausführung und schnellster Bedienung die
Karlsruher Eisen- u. Metallgießerei G. m. b. H.
Karlsruhe, Bannwaldallee 38. 8196

Hotel-Verkauf Baden-Baden.
Ein mit elektrischer Beleuchtung und Centralheizung versehenes Hotel I. Ranges, **in schönster Lage in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und der Lichtenthaler Allee,** ist sofort unter der Hand **zu verkaufen.** Der Konkursverwalter:
Klein,
8298 Rechtsanwalt, Langestr. 51, Baden-Baden.

Sanatorium Ulm a. D.
Dr. med. Hartmann.
Special-Naturheilanstalt für Gicht, Rheumatismen, Hautkrankheiten, namentl. Psoriasis, Gesichtsausschläge, Krampfadergeschwüre u. dergl. 8069
Prospecte z. Verfügung.

Reisender der Rosshaarbranche,
welcher mit der Kundschaft, namentlich Nord-, West- und Mitteldeutschlands vertraut ist, von einer der ersten Roßhaarspinnereien Deutschlands
☞ **gesucht.** ☜
Es wird bei hohem Gehalte nur eine erste Kraft verlangt. Antritt sofort. Anerbieten mit Beifügung des Lebenslaufes unter **F. S. O. 624** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 8294

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prospekt.

Mk. 1,000,000.— 4½% Hypothekar-Anleihe, rückzahlbar zu 103%, unkündbar bis 1906

der

Oberrheinischen Elektrizitätswerke, Aktien-Gesellschaft,

Karlsruhe.

Die Oberrheinischen Elektrizitätswerke, Aktien-Gesellschaft, wurden am 26. Juli 1898 in das Handelsregister Karlsruhe eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Karlsruhe; die Zeitdauer ist unbeschränkt. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April bis 31. März.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Mark und ist vollbezahlt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Die sämtlichen mit Errichtung der Gesellschaft verknüpften Kosten, einschließlich Aktienstempel, wurden von den Gründern getragen.

Es bestehen keinerlei Gründerrechte, Bezugsrechte, Vorzugsrechte einzelner Aktionäre oder erster Zeichner, noch Erwerbsrechte Dritter gegenüber der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat besteht z. Zt. aus den Herren: **W. Grosch**, Direktor der Oberrheinischen Bank, Mannheim, Vorsitzender. **G. Greiff**, Landtagsabgeordneter, Fabrikant in Wiesloch, stellvertretender Vorsitzender. **M. Goldschmidt**, Bankier, vom Hause Marx & Goldschmidt, Mannheim. **R. Nicolai**, Direktor der Oberrheinischen Bank, Karlsruhe. **Eduard Oppenheim**, Bankier, vom Hause von Erlanger & Söhne, Frankfurt a. M. **Wilhelm Reitz**, Fabrikant in Rauenberg. **Albrecht Schmidt**, Direktor der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M. **Adolf Schmieder**, Consul und Fabrikant in Karlsruhe.

Z. Zt. bilden den Vorstand die Herren: **Werner von Boltenstern**, Ingenieur, Karlsruhe. **H. Köster de Bary**, Bankdirektor, Karlsruhe.

Alle Bekanntmachungen erfolgen durch den Reichsanzeiger und werden auch in einer Karlsruher, Mannheimer und Frankfurter Zeitung erfolgen.

Die Gesellschaft hat eine elektr. Centrale für Abgabe von Licht und Kraft in Wiesloch Bahnhof errichtet, die im Monat Oktober 1899 in Betrieb kam und außer in Wiesloch selbst an 20 Gemeinden der Umgegend Licht und Kraft abgiebt. Es stehen in Bälde noch weitere Anschlüsse zu erwarten.

Die Gesellschaft hat außerdem mit der Aktien-Gesellschaft für Bahnbau und Betrieb in Frankfurt a. M. einen Vertrag abgeschlossen, wonach die letztere für die von ihr im Jahre 1901 zu eröffnende elektr. Straßenbahn Heidelberg—Wiesloch (14 km) während eines Zeitraumes von 25 Jahren den größten Teil des benötigten Stromes von ihr bezieht.

Ferner haben sich die badischen Lokal-Eisenbahnen A.-G. zur Entnahme des Stromes für den Betrieb der Straßenbahn Wiesloch-Bahnhof—Wiesloch-Stadt (2,4 km) gleichfalls auf die Dauer von 25 Jahren vertraglich verpflichtet.

Die Oberrheinischen Elektrizitätswerke richten ferner einen Automobilverkehr für Personen und Güter zwischen Bahnhof Wiesloch und Walldorf (3 km) ein.

Das erste, nur 9 Monate umfassende Geschäftsjahr der Gesellschaft, sowie der größere Teil des zweiten Geschäftsjahres waren durch den Bau und die Einrichtung des Elektrizitäts-Werkes Wiesloch in Anspruch genommen. Für diese Bauperiode gelangte an die Aktionäre 2,6% für das erste, und 3% für das zweite Geschäftsjahr, nach Verhältnis der geleisteten Einzahlungen zur Verteilung, welches Erträgnis beinahe ausschließlich aus Zinsen herrührte.

Der Vorstand der Gesellschaft wurde seitens des Aufsichtsrats ermächtigt, eine Anleihe bis zum Belaufe von

nom. Mk. 1,000,000.— verzinslich zu 4½%, rückzahlbar zu 103%, unkündbar bis 1906,

aufzunehmen, die an erster Stelle hypothekarischen Eintrag auf das Elektrizitäts-Werk Wiesloch, nebst Zubehörden, erhält.

Die Anleihe ist eingeteilt in Stücke zu Mk. 1000.— und Mk. 500.— und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juli fälligen Zinsscheinen versehen.

Die Rückzahlung erfolgt durch Verlosungen, und zwar mit einem Zuschlage von 8%. Die erste Verlosung findet auf den 2. Januar 19 6 statt. Von diesem Zeitpunkt ab ist die Gesellschaft berechtigt, die Anleihe ganz oder teilweise mit vierteljähriger Frist zur Heimzahlung zu kündigen.

Die Einlösung der fälligen Zinsscheine und rückzahlbaren Schuldverschreibungen erfolgt
in **Karlsruhe** bei der **Gesellschaftskasse**
„ „ „ „ **Oberrheinischen Bank**
„ **Mannheim** „ „ „ „
sowie bei den weiteren, vom Aufsichtsrate zu bestimmenden Zahlstellen.

Sollte der Wert der der gegenwärtigen Anleihe verpfändeten Immobilien oder der Anlagen durch Neubauten sich erhöhen, oder sollte die Gesellschaft neue Liegenschaften erwerben, so ist dieselbe berechtigt, mit Zustimmung der Oberrheinischen Bank als Pfandhalterin entsprechend dem durch Sachverständige festzustellenden Mehrwert ein größeres hypothekarisches Darlehen aufzunehmen und aus demselben den Besitzern von Schuldverschreibungen des gegenwärtigen Darlehens neue gleichfalls zu 103% rückzahlbare Stücke im Umtausche anzubieten. Die nicht umgetauschten Schuldverschreibungen werden mit vierteljähriger Kündigung zu pari heimgezahlt.

Die Zulassung der Anleihe zur Notierung an der Mannheimer Börse wird beantragt.

Auf Grund der oben erwähnten Ermächtigung hat der Vorstand beschlossen, einstweilen, behufs Tilgung von schwebenden Schulden, nom. Mk. 500,000.— der Anleihe zu begeben. Falls der Vorstand zur Begebung der weiteren nom. Mk. 500,000.— der Anleihe schreiten sollte, wird der Erlös zur Begleichung der bereits vorgesehenen Erweiterungen des Elektrizitäts-Werkes Wiesloch verwendet, sodaß mit der Ausgabe dieser weiteren nom. Mk. 500,000.— Schuldverschreibungen der Buchwert des Elektrizitäts-Werkes, der nach der letzten Bilanz rund Mk. 1,600,000.— beträgt, sich auf annähernd Mk. 2,000,000.— erhöhen wird, gegenüber einer Belastung von insgesamt Mk. 1,000,000.—.

Die von einem Consortium übernommene erste Hälfte der Anleihe von

nom. Mk. 500,000.—

legen wir

am Donnerstag, den 6. Dezember l. J., zum Kurse von 97,50%

während der üblichen Geschäftsstunden zur Zeichnung auf und zwar
in **Karlsruhe** bei der **Oberrheinischen Bank**,
„ **Mannheim** „ „
„ „ „ Herren **Marx & Goldschmidt**,
in **Baden-Baden, Basel, Bruchsal, Freiburg i. B., Heidelberg, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Rastatt, Straßburg i. E.**, bei den **Zweiganstalten der Oberrheinischen Bank**,
in **Ludwigshafen a. Rh.** bei der **Depositenkasse der Oberrheinischen Bank.**

Früherer Schluß der Zeichnung bleibt vorbehalten.

Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluß der Zeichnung erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichnungsstelle.

Die Abnahme hat in der Zeit vom **5. bis 15. Januar n. J.** gegen Zahlung des Preises, zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Januar bis zum Tage der Abnahme zu erfolgen.

Den Schlußnotenstempel trägt das Consortium.

Karlsruhe, Mannheim, im November 1900. 14639

Oberrheinische Bank. **Marx & Goldschmidt.**

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden,

Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen
im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten.

4203.—.17

Gesellschaft für elektrische Industrie.

Vorzüglich unterrichtet für **Anlage** und **Spekulation** sind **Neumanns Börsen-Nachrichten,** Berlin S. W., Charlottenstr. 84. Probenummern kostenfrei. 8041

Gesuch.

Ein solides, älteres Mädchen, das kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch eventuell eine Haushaltung selbständig vorstehen kann, auf Februar oder März Eintritt erwünscht. Angebote u. **F. P. 4286** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 8288

Acquisiteure

für Auskunftei bei **hoher Provision** gesucht. Nur bewährte Kräfte wollen sich melden sub **J. D. 5951** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** 8259

Angestellte 8259

jeder Branche finden **lohnenden Nebenverdienst ohne Schädigung ihres Chefs.** Adressen **J. C. 5950** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Landauer Anzeiger, Landau, Pf. Aufl. **12700!!** Amtsblatt der Amtsger. Landau, Kandel, Bergzabern, Annweiler, Dahn und der Landg. L. Inserate wirksam. 1279

Gottesdienst. — 2. Dezember.

Evang. Stadtgemeinde.
1. Advent.

½9 Uhr Stadtkirche: Frühgottesdienst Hr. Stadtvikar Knobloch.

½10 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

½10 Uhr Turnhalle Gartenstraße 22: Herr Stadtpf. Rapp.

½10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Steinmann.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst mit Abendmahl: Herr Kirchenrat Fingado.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Fischer.

10 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Rohde.

Einer Anregung des Stadtrats entsprechend, hat der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderat angeordnet, daß die Christus-Kirche, welche auch in ihrem Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt bildet, dem Publikum zur Besichtigung offengehalten wird. Die Besichtigung kann an jedem Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags erfolgen.

10 Uhr Karl-Wilhelmschule, Turnsaal: Herr Pfarrverwalter Manz.

¼12 Uhr Turnhalle Gartenstr. 22: Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Rapp.

¼12 Uhr Christuskirche Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rhode.

6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Lang.

6 Uhr Johanneskirche: Herr Pfarrverw. Manz.

6 Uhr Schloßkirche: Herr Hofvikar Dr. Frommel.

6 Uhr Christuskirche: Herr Stadtvikar Knobloch.

Christenlehre:

½11 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

½12 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Sonntag, 2. Dezember, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends ½8 Uhr: Herr Stadtvikar Steinmann.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst; Herr Predigtamtskandidat Dr. Otto.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg:

½10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Donnerstag den 6. Dezbr. abends ½8 Uhr, Wochengottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Katholische Stadt-Gemeinde
Stadtkirche (St. Stephan).
I. Adventssonntag.

6 Uhr Rorate-Messe mit Gesang.
7 Uhr hl. Messe.
7½ Uhr hl. Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9½ Uhr Predigt und Amt.
11¼ Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
2½ Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.
3 Uhr Corporis Christi-Bruderschafts-Andacht.

Rorateämter unter der Woche sind jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag morgens um 7 Uhr.

Turnhalle der Karl-Wilhelmschule (Oststadt).

7 Uhr Frühmesse.
9½ Uhr hl. Messe mit Predigt.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt und Predigt.

Liebfrauenkirche.

6½ Uhr Rorateamt.
8½ Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9½ Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2½ Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft

An Werktagen ist das Rorate um 7 Uhr.

Im Advent ist Beichtgelegenheit jeden morgen früh und Samstag mittag von 3—9 Uhr.

Beichte und Kommunion der christenlehrpflichtigen Knaben.

Kollekte für Erzbischöfl. Armenkinderhäuser in Herthen.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

8¾ Uhr hl. Messe.

Montag:

9 Uhr hl. Messe und Te Deum aus Anlaß des Geburtsfestes J. Kgl. H. der Großherzogin.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).

6½ Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Rorate-messe.
9½ Uhr Predigt und Hochamt
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2½ Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Katholische Kapelle d. Kadettenhauses.

10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
6½ und 7½ Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

7½ Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Erstkommunikanten u. Christenlehrpflichtigen.
9½ Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1½ Uhr Christenlehre.
2 Uhr Adventsandacht.

Kollekte für die Erzbischöfl. Armenkinderhäuser.

Beichtgelegenheit Samstag nachmittag von 3—8 Uhr.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.

9½ Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Dittrich aus Pforzheim.

Kannenbier!

Empfehlen unser **groß's Lager** in **bestem Lagerbier** nach Münchner Art.
Exportbier nach Pilsner Art, sowie in Flaschen
ff. Kulmbacher Bier, speziell für Magenkranke und Blutarme.
Achtungsvollst
Leopold Kuttner & Cie., Adlerstraße 22. 5094.10.10

Pottiez-Schroff,

Werderstrasse 57,

empfehlen ihr reich sortiertes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel; ganze Zimmereinrichtungen, Aussteuern, Betten, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Roßhaare etc.** zu billigen Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte im Hause. 1627.39.35

Pianinos, v. **380 Mk.** an à 15 Mk. monatl. Franco 4 wöch. **Probesend.** **M. Horwitz, Berlin, Neanderstr. 16.** 15001

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren **verpflichtet**, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren.**

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein **festes** Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur **versuchs-** oder **probeweise** aufgenommen sind. 91.—12

Karlsruhe, im Februar 1899.

Das Rektorat:
G. Specht, Stadtschulrat.

Weimar-Lotterie Ziehung 6.—10. Dezember 1900,
Badener Pferde-Lotterie Ziehung 31. Dezember 1900.
VII. Berliner Pferde-Lotterie Ziehung 11 Januar 1901.

Lose hierzu **à 1 Mark,** Porto und Gewinnliste 20 Pfg. extra empfiehlt und versendet 1550

J. F. Räke, Braunschweig, Autorstr. 8.

Staatlich concessionierter Lotterie-Collecteur der Braunschw. Landes- und Hamburger Stadt-Lotterie.

Massiv gold. Trauringe

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheitsgeschenke

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen 4872.26.6

M. Friederich & Co., Juweliere,
Karlsruhe, Kaiserstr. 92. ✻ Bruchsal, Kaiserstr. 32.

Verjüngung u. Verlängerung des Lebens werden erreicht durch den Gebrauch von

Wolf's

Muskelstärker „Gymnastikon".

Derselbe ist ein ganzes Zimmergymnasium ohne Beistand u. überall anwendbar; unfehlbarstes Mittel gegen die meisten Krankheiten als: **Nervenschwäche, Neuralgie, Gicht, Rheumatismus, Asthma, Krämpfe, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, Magenleiden, Kopfschmerzen, Bleichsucht, Herzklopfen, Blutandrang zum Kopf** 2c.

Preis pr. Stück nur 5, 8 u. 12,50 Mk.

Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages durch die 1473

alleinige Niederlage für Karlsruhe u. Umgebung

Aretz & Cie., Großh. Hoflieferanten,
Kreuzstraße 21.

8234

2jähr. Wolfshund,

ganz wie natürlicher Wolf in Farbe und Größe, guter Wächter, für 50 Mark zu **verkaufen.** 1533

G. Gross,
Weingarten (Baden).

8162

Phonographen
nur erstklassiges Fabrikat
v. 20 Mk. bis 720 Mk.
liefern gegen Monatsraten v. 3 Mk. an
Illustr. Kataloge gratis u. franco.
Blai, Freund & Co. in Breslau.

Achtung!

Alle diejenigen, welche noch im Besitze unverkaufter **Hydra-** oder **Schneeballen-Coupons** der Firma **„au bonheur"** in **La Chaux de fonds** oder aller anderen analogen Firmen sind und dieselben nicht absetzen können, wollen dieselben an Mr. **Paul Cartier, Rechtsagent** in **La Chaux de fonds, Schweiz,** senden, der ihnen helfen wird, ihr Geld wieder zu erhalten. 8279

Schleuderhonig

(Neue Ernte, hell und dunkel) 8½ Pfd. netto fr. Nachn. M. 8.80. Größ. Post. billiger. 12053

Bienenzuchtverein Emmendingen.

Flotte, tüchtige 1530

Restaurationskellner

im Alter von 19 bis 24 Jahren finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster,** Placeur, Kreuzstr. 17.

Berlitz-Schule,

Kaiserstr. 161, 3 Trepp.
Sprachschule für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. **Berlitz.**
Französ., Engl., Italien., Russ., Span., Deutsch etc.
Conversation, Litteratur, Correspondenz. Ueber 100 Zweigschulen. Für jede Sprache nur Lehrer der betreffenden Nation. 5109
Berlitz-Methode: Während der ganzen Stunde Uebung, selbst bei Anfängern, **nur** in der zu erlernenden Sprache; **kein Wort** in der Muttersprache des Schülers;
Probelektion gratis.
Eintritt jederzeit. Einzel- u. Klassenunterricht am Tage u. abends. Sprechstunden 9–12, 2–5, 7–10 Uhr.
Prospekte gratis und franko.

Goldene Medaille Paris 1900.

Hoehl Kaiser-Blume
Feinster Sekt.
Gebr. Hoehl, Geisenheim a. Rh.
Zu bezieh. durch die Weinhandlungen.
120.0

Verkauf sämtlicher Schaumweine von **Gebrüder Hoehl** zu **Geisenheim**
(einzelne Flaschen zu Originalpreisen).
Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Karlsruhe, Kriegstrasse 6.
Telephon 74. 4748.13.11

Von allen Mitteln
die zur Heilung und Linderung von **Husten, Katarrhen, Heiserkeit, Hals- und Lungenleiden** u. bei **Influenza-Erkrankungen** empfohlen werden, hat **keines** eine so eminente Heilkraft wie
Fay's ächte 12001
Sodener Mineralpastillen
die in bestem Sinne des Wortes **berühmt** sind und in der **ganzen Welt** gebraucht werden.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Mineralwasserhdl. zu **85 Pfg.** die Schachtel.

Günstige Gelegenheit für junge Kaufleute!
In einem bedeutenden Fabrikorte des südl. bad. Schwarzwaldes (3000 Einw., Eisenbahnstation) ist ein schönes, gut gelegenes Geschäftshaus mit dem darin betriebenen Warengeschäfte (Lang- u. Spezerei-Waren, eines der ältesten Geschäfte am Platze) **zu verkaufen,** könnte auch vorher auf einige Jahre verpachtet werden. — Dasselbe erfreut sich seit Jahren guter, treuer Kundschaft und kann bald übernommen werden. — Auskunft durch **Albert Rotzinger** in **Freiburg i. B.** 15027

Herrschafts-Wohnung.
Kriegstrasse Nr. 47a **in schöner, freier Lage, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9–10 Zimmern, Glasveranda, Loggia, Bad und sonstigem reichlichem Zugehör, Zentralheizung, elektrisches Licht u. Gartenanteil zu vermieten.**
Zu erfragen Kriegstrasse 47a parterre. 1111

Heidelberg

Mein **sehr geräumiges,** für jedes größere Geschäft geeignetes 8216
Laden-Lokal
in bester Lage der Hauptstraße am Markte, worin seit 90 Jahren ein **Manufaktur- u. Konfektionsgeschäft** betrieben wird, ist per 1. April 1901 ganz oder geteilt
zu vermieten.
Dasselbe wird der Neuzeit entsprechend umgebaut und könnten etwaige Wünsche noch berücksichtigt werden. Das Geschäft kann ev. mit übernommen werden.
Seb. Künzle, Heidelberg.

III. Bad. Rote Kreuz-Geld-Lotterie.

Ziehung am 14. Februar 1901.
1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark. 1182
1 Los 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in barem Gelde. 11 Lose 20 Mark.
Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung: durch den **General-Losvertrieb** von **Franz Pecher,** Hoflieferant in **Karlsruhe,** Kaiserstrasse 78, die **Hauptagentur** von **Carl Götz,** Lederhandlung, Hebelstrasse 11/15 in **Karlsruhe** und die mit **Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.**

Höchste Auszeichnung Paris 1900: „grand prix“.

„Schiedmayer, Pianofortefabrik“

vormals J. & P. Schiedmayer, Kais. u. Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart, Neckarstr. 12, Ecke Ulrichstr.

Flügel
Pianinos
Harmoniums
deutschen und amerikanischen Systems.

Hof-Lieferanten
Sr. Maj. des Deutschen Kaisers,
Sr. Maj. des Königs von Württemberg.
Sr. Maj. des Kaisers von Rußland,
Ihr. Maj. der Königin von England,
Ihr. Maj. der Königin von Italien,
Ihr. Maj. der Königin der Niederlande,
Sr. Maj. des Königs von Italien,
Sr. Maj. des Königs von Rumänien,
Sr. K. H. des Großherzogs von Baden.

Fabrikate allerersten Rangs, von höchster Vollkommenheit, unübertroffen in Bezug auf Eleganz, Solidität und Klangschönheit.
Produktion:
Ueber 31000 Instrumente.

Unser alleiniger Vertreter für **Karlsruhe,** Herr **H. Maurer, 5 Friedrichsplatz** 5, ist in den Stand gesetzt, im Verhältnis zur Qualität unserer Instrumente mäßige Preise zu stellen, und hält stets eine Auswahl derselben auf Lager, die wir zum Bezug empfehlen. 2202.13.9

Weihnachts-Ausstellung

in meinen grossen Geschäftsräumen
jetzt
Kaiserstrasse 173
(zwischen Herren- und Ritterstrasse).

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Briefpapiere, Briefkarten, Schreibmappen, Schreibzeuge, Schreibtischgarnituren, Schreibpulte, Schreibunterlagen, Abreisskalender, Phantasiekalender, Bureaukalender, Portemonnaiekalender, Gästebücher, Merkbücher, Poesiebücher, Kochreceptbücher, Tagebücher, Notizbücher, Aktenmappen, Musikmappen, Dokumentenmappen, Füllfederhalter, Cigarrenetuis, Cigarettenetuis, Brieftaschen, Portefeuilles, Portemonnaies, Besuchskartentaschen, Luxusartikel,
Haushaltungsgegenstände, Blumenvasen, Hausapotheken, Cigarrenschränke, Säulen, Figuren, Uhren, Wandsprüche, Wandteller, Bauerntische, Palmenständer, Broschen, Gürtel, Fächer, Fächerhalter, Uhranhänger, Holzbrandartikel, Spielkarten, Reisetäschchen, Handtäschchen, Anhängetäschchen, Pompadours, Opernglasetuis, Reisenecessaires, Nähnecessaires, Schmuckkasten, Cravattenkasten,
Handschuhkasten, Taschentuchkasten, Leere Kasten für alle Zwecke, Rauchgarnituren, Photographierahmen, Familienrahmen, Photographiealbums, Photographieparavents, Photographiemappen, Photographiekasten, Papierkörbe, Spielkasten, Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsspiele, Bilderbücher, Jugendschriften, Gedichtebücher, Einklebealbum für Photographien, Papierpuppen, Farbkasten, Malbücher, Reisszeuge, Postkarten-Albums, Crayons, Brieföffner, Taschenmesser, Weihnachtskarten.

Sämtliche Bureau-Artikel, Briefordner, Briefpapierkasten etc.
Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
jetzt
Kaiserstrasse 173
(zwischen Herren- und Ritterstrasse). 1523
Annahme sämtlicher Druckarbeiten. Buchbinderei im Hause.

8161

Pianino,
ausgezeichnetes Instrument, ist **billig** unter Garantie zu verkaufen, **Luisenstr. 19.** 1555
Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr.

Mk. 48

S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstr. 45,
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannten besten hocharmigen **Nähmaschinen** System Singer, starker Bauart, hocheleganter Nussbaumtisch, Verschlusskasten mit sämmtlichen Apparaten für **48 Mark** mit dreissigtägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster **Maschinen zu gewerblichem Betriebe.** Ringschiffchenmaschinen, Schuhmacher-, Schneider- u. Schnellnähermaschinen, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu **billigsten Fabrik-Preisen.** Katalog und Anerkennungen gratis und franko. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. — Die Nähmaschine, welche wir im November 1898 erhalten haben, ist, soweit jetzt festgestellt, ein gutes Werk und näht ganz ausgezeichnet. Bitte auch in der Wahl der Waschmaschine so vorsichtig zu sein. 4. Komp. 2. Hann. Inf.-Reg. 77, **Celle, Rossig,** Feldwebel. 8166

Wilh. Schulz & Cie. (Inh. G. Müller),
Photographisches Atelier, Erbprinzenstrasse 3,
erbittet Aufträge für
Weihnachten
recht bald. 1374
Specialität:
Vergrösserungen in allen gewünschten Verfahren bis Lebensgrösse,
in **künstlerischer Ausführung** und zu den **billigsten Preisen.**

Hinks Patentlampen
als vorzüglichste Erdöllampe auf das Glänzendste bewährt.
Unbeschränkte Garantie, kostenfreie Reparatur.
Tischlampen, Bodenlampen, Leselampen, Hängelampen, Wandlampen etc. in grösster u. gediegenster Auswahl.
Spitzenschirme in allen modernen Farben.
Einzige Niederlage in Karlsruhe bei 1502
Hoflieferanten
F. Mayer & Cie.,
Karlsruhe, Rondellplatz.

Ehe-Prozess 8155
juríst. u. prakt. Winke, auch Beweismat. giebt Dir. C. F. Jahncke, Dresden-A. I.

Commisstelle-Gesuch.
Gewandter junger Mann mit kaufmännischen Kenntnissen und schöner Handschrift **sucht** alsbald Stellung auf dem Comptoir eines Fabrik- oder Engrosgeschäftes oder als Fakturist und Expedient. Gefl. Offert. an die Exped. d. Bl. unter Nr. 7055.

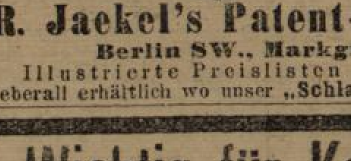
Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaren** und **Galanterie-Waren.
Hiermit erlaube ich mir zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen. Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten. Große Auswahl, das Neueste u. Gediegenste zu billigsten Preisen.
C. Garbrecht, Inhaber: **Carl Vohl,** Kaiserstr. 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße. 1527

Die größte Weihnachtsfreude bereitet eine reichsortierte Kiste **Glas-Christbaumschmuck**

mit mehr als 300 Stück prachtvollen, glitzernden Verzierungen, als: reizende, übersponnene Neuheiten, Luftballons, f. Südfrüchte, Reflexe, Eiszapfen, Fotmgehänge, Brillantkugelperlen, ff. gemalte Kugeln und Eier, Lichthalter 2c.
Alles für den spottbilligen Preis von nur **Mk. 5.—** franko gegen Nachnahme.
Zur Weiterempfehlung fügen wir ferner gratis bei: 1 Paket Lametta, 2 Paket Konfekthalter, 1 Baumspitze, sowie einen hochfeinen, großen Weihnachtsengel mit wallendem Lockenhaar. Wer auch für seine Lieblinge eine Freude erregende Beigabe Glasspielzeug wünscht, wie Fläschchen, Gläschen, ein Lämpchen 2c., bestelle sich dies für 30 Pfg. Mehrbetrag mit. **Nur reelle Ware.**
Louis Eichhorn & Sohn, Fabrikanten, **Lauscha i. Thür.**
Zahlreiche glänzende Anerkennungen. 8263

„Schlafe patent u. spare Raum“

Jaekel's Patent-Bett-Sofa
ein- und zweischläfrig sind die besten der Welt.
Mit einem Handgriff wird aus dem Sofa ein bequemes Bett mit Matratze hergerichtet. Grosser Raum zur Unterbringung der Betten am Tage.

„Schlafe patent“
Sprungfeder-Matratze mit elastischen Seitenkanten, **nur erstklassiges Fabrikat.** Für Holz- und Eisen-Bettstellen nach jedem Maass.
R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik
Berlin SW., Markgrafenstr. 20. 8054
Illustrierte Preislisten gratis und franko.
Ueberall erhältlich wo unser **„Schlafe patent-Plakat“** ausliegt.

Wichtig für Kapitalisten!
Hochlohnende neue Industrie.
Deutsche Kunstsandsteinwerke Patent Kleber Actien-Gesellschaft, Berlin-Lichtenberg.
Vergiebt Licenzen 8003
und installiert Fabriken zur Herstellung von
Ziegelsteinen aus Sand.
Jahresproduktion 1–100 Millionen Steine.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospecte.

Junker & Ruh-Nähmaschinen.

Niederlage bei 1504
***Alwin Vater,** Zirkel 32.*

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.